



# BLUMENTANZ *im Schlossgarten*



**ALS MEISTERFLORISTIN** legt Christiane Nebel den Fokus natürlich immer auf den bezaubernden Blumenschmuck. Der Clou: Hier verwendet sie Trocken-, Seiden- und Frischblumen, die ein symbolisches Zeichen für den Übergang vom Winter in den Sommer, also vom Alten zum Neuen, sein sollen.

**K**unstvoll, ausdrucksstark und schön – so präsentiert sich die Tänzerin Jasmin Rituper im berühmten Mirabellgarten in Salzburg. Eigentlich ist die begnadete Tänzerin auf der ganzen Welt unterwegs, arbeitet, performt und choreografiert. Doch durch die Situation im zweiten Lockdown war das leider nicht mehr möglich. Ein Umstand, unter dem die ganze Künstler- und Kulturszene zu leiden hatte. Um trotzdem endlich wieder gesehen und gehört zu werden, entschieden sich die Fotografin Katrin Kerschbaumer und Meisterfloristin Christiane Nebel, gemeinsam mit der Tänzerin ein künstlerisches Fotoshooting auf die Beine zu stellen. Die Idee dahinter: Menschen wieder Lebensfreude zu schenken und ihnen das zu geben, was sie so sehr vermissen – Unterhaltung und Leichtigkeit. In den weitläufigen Gärten des Schlosses Mirabell suchten sich die Künstlerinnen einen Ort, der normalerweise als Touristenmagnet gilt, zum Zeitpunkt des Shootings allerdings beinahe verlassen war. Die perfekte Kulisse um zu zeigen, dass Künst-



**PURE LEBENSLUST** Unter dem noch kargen Rosenbogen im Mirabellgarten im Februar erstrahlte die Künstlerin mit einem blühenden Schirm, der den warmen Sommer ankündigen sollte. Das wundervolle Blumenwerk besteht aus einem echten Regenschirm, auf dem rote Rosen, Tulpen, Anemonen, Rosenblätter und Eukalyptus teilweise gebunden sowie mit Floralkleber befestigt sind.



lerinnen und Künstler die karge Vergangenheit hinter sich lassen wollen und Lust auf die farbenfrohe-blühende Zukunft haben. Dass das ankommt und den Leuten gefällt, zeigte sich auch während des Shootings – denn die wenigen Passanten, die vorbei gingen, blieben immer wieder stehen, bestaunten die Szenerie, fotografierten und applaudierten den Künstlerinnen. Balsam für die Seele der drei selbstständigen Frauen, die sonst viel für Hochzeiten, Messen und in Shows arbeiten. Eine Arbeit, die sie lieben und besonders zum künstlerischen Austausch und zur gegenseitigen Inspiration nutzen, um Menschen immer wieder ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Mit diesem Projekt ist den gebürtigen Salzburgerinnen dies gelungen. Floristische Meisterleistung, fotografisches Talent und tänzerische Anmut, die all dem Ausdruck verleihen, was die Kunst- und Kulturszene zu bieten hat und worauf wir uns endlich wieder freuen dürfen. 🌿



**BUCHTIPP**

Christiane Nebel hat zusammen mit Doris Heinrich und Lisa-Maria Thalmayr das Buch „Green Queens“ veröffentlicht, in dem sieben Frauen aus fünf europäischen Metropolen in persönlichen Porträts Einblicke in ihr Zuhause geben und berichten, wie Pflanzen ihr Leben verändert haben. Lisa-Maria Thalmayr, Christiane Nebel und Doris Heinrich, Green Queens, 144 Seiten, Format 21,5 x 28 cm, Hardcover, 24,90 €\*, BLOOM's Verlag. Weitere Infos und Leseprobe unter: [blooms.de/green-queens](https://blooms.de/green-queens)

**WEITERE INFOS ZU DEN DREI KÜNSTLERINNEN FINDET IHR HIER:**

Christiane Nebel ([nebelchristiane.com](https://nebelchristiane.com))  
 Jasmin Rituper (@iamshapeshifting)  
 Katrin Kerschbaumer ([katrinkerschbaumer.com](https://katrinkerschbaumer.com))

\* Im Inland. Auslandspreise auf Anfrage.



**DIE TÄNZERIN** Jasmin Rituper weiß, wie sie ihre bunte Blumenkrone vor Katrin Kerschbaumers Kamera in Szene setzen muss. Gerbera, Tulpen sowie getrocknete Schafgarbe und Eukalyptus wurden auf ein Grundgerüst gebunden und teilweise mit Floralkleber fixiert.

Fotos: Katrin Kerschbaumer (5)